

Samstag, 18. September 2010

### Perspektiven der Erinnerungskulturen

10.00 Uhr **Ramona Ramsenthaler**  
Mahn- und Gedenkstätte Wöbbelin  
**Wöbbelin – Gedenkstätte im Spannungsfeld von  
nationalem Gedenken an die Befreiungskriege  
im 19. Jahrhundert und KZ-Außenlager in der  
NS-Zeit**

11:00 Uhr Kaffeepause

11:30 Uhr **Prof. Dr. Herfried Münkler**  
Humboldt-Universität Berlin  
**Die Deutschen und ihre Mythen**  
anschließend Diskussion

13.00 Uhr Seminarauswertung

13.30 Uhr Mittagessen und Abreise

### Veranstalter



STIFTUNG TOPOGRAPHIE DES TERRORS

In Zusammenarbeit mit Gegen Vergessen –  
Für Demokratie e.V., Berlin

### Tagungsorte

InterCityHotel Schwerin  
Grunthalplatz 5-7  
19053 Schwerin

Dokumentationszentrum des Landes  
für die Opfer der Diktaturen in Deutschland  
Obotritenring 106  
19055 Schwerin

### Anmeldung/Kontakt

Politische Memoriale e. V. Mecklenburg-Vorpommern  
Severinstraße 6, 19053 Schwerin  
info@polmem-mv.de  
Tel. 03 85/ 7 58 73 11  
Fax. 03 85/ 7 58 73 13

### Unterkunft

InterCityHotel Schwerin  
Grunthalplatz 5-7  
19053 Schwerin

### Teilnahmebeitrag

60,00 EUR (ermäßigt 30,00 EUR)

### Anmeldeschluss

10. September 2010

Weitere Informationen finden Sie unter  
[www.bpb.de/gedenkstaettenseminar](http://www.bpb.de/gedenkstaettenseminar)

Titelfoto: scorny/photocase.com

54. bundesweites

## Gedenkstättenseminar

„Zeitgeschichte und Erinnerung im Wandel.  
Perspektiven der Erinnerungskulturen  
20 Jahre nach der deutschen Einheit“

16.-18. September 2010 Schwerin

Gedenkstätten  
seminar

Im 20. Jahr der deutschen Einheit beschäftigt sich dieses Seminar mit den Perspektiven der Vergangenheiten und Erinnerungskulturen in Deutschland und Europa, die die historisch-politische Bildung vor neue Herausforderungen stellen. Dabei sollen unter anderem folgende Fragen diskutiert werden: Wie gehen wir mit Orten mit einer mehrfachen Vergangenheit um? Was heißt mehrfache Geschichtsaufarbeitung für die historisch-politische Bildung und praktische Gedenkstättenarbeit? Und was bedeuten die deutschen Vergangenheiten für die Geschichtsvermittlung in einer Einwanderungsgesellschaft?

## Programm

### Donnerstag, 16. September 2010

#### Erinnerungskulturen in Deutschland

- 14.30 Uhr Begrüßung **Jochen Schmidt**, Direktor der Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern  
 Grußwort **Dr. Thomas Lutz**, Stiftung Topographie des Terrors  
 Grußwort **Dr. Michael Parak**, Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.
- 15.00 Uhr Einführung **Jürgen Faulenbach**  
 Bundeszentrale für politische Bildung
- 15.10 Uhr **Prof. Dr. Christian Meier**  
 Ludwig-Maximilians-Universität München  
**Erinnern – Verdrängen – Vergessen?  
 Vom öffentlichen Umgang mit Vergangenheit**
- 16.30 Uhr Kaffeepause
- 17.00 Uhr **Prof. Dr. Günther Heydemann**  
 Direktor des Hannah-Arendt-Instituts für Totalitarismusforschung Dresden  
**Erinnern im vereinten Deutschland. Über den Umgang mit Vergangenheiten seit 1989**
- 19.30 Uhr Abendessen

### Freitag, 17. September 2010

#### Gedenkstätten an Orten verschiedener Verfolgungssysteme als Orte der politischen Bildung

- 9.15 Uhr Grußwort **Henry Tesch**, Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern
- 9.30 Uhr **Prof. Dr. Volkhard Knigge**  
 Direktor der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora  
**Zwischen Wandel und Neuorientierung: Entwicklung der Gedenkstätten seit 1989 in Ost und West und die Herausforderungen der Zukunft**
- 11.00 Uhr Exkursion: Justizgebäude Demmlerplatz  
**Jochen Schmidt**, Direktor der Landeszentrale für politische Bildung  
**Einführung in die Geschichte des Hauses**  
 im Anschluss individueller Rundgang durch das Dokumentationszentrum
- 12.00 Uhr **Führungen und Gespräch in vier Gruppen**  
 - Führung am historischen Ort Demmlerplatz:  
 Im Gespräch mit einem Zeitzeugen  
**Karin Haring**, LpB M-V  
 - Das NS-Sondergericht am Demmlerplatz  
**N.N.**, Landesarchiv Schwerin  
 - Das Ministerium für Staatssicherheit am Demmlerplatz, **Martin Klähn**, Politische Memorial e. V.  
 - Der Demmlerplatz als Erinnerungsort, **Heike Müller**  
 LpB M-V
- 13.30 Uhr Mittagspause
- 14.30 Uhr **Heike Müller**, LpB M-V  
**Gedenkstätte Demmlerplatz als Ort der historisch-politischen Bildung**

Kommentare:

**Michael Viebig**, Gedenkstätte Roter Ochse  
**Daniel Gaede**, Gedenkstätte Buchenwald  
**Martin Klähn/Dr. Andreas Wagner**, Politische Memorial e. V. Mecklenburg-Vorpommern e.V.  
 anschließend Diskussion

16.00 Uhr Kaffeepause

#### Perspektivwechsel – deutsche Vergangenheiten aus interkultureller Perspektive

- 16.30 Uhr Impulsvortrag: **Elke Gryglewski**, Haus der Wannseekonferenz und **Rainer Ohliger** Netzwerk Migration in Europa  
**Erinnern in der Einwanderungsgesellschaft**  
 anschließend Diskussion
- 18:00 Uhr Arbeitsgruppen:  
**1 Menschenrechtspädagogik und Gedenkstättenarbeit**  
 Leitung: **Daniel Gaede**  
**2 Geschichte und Gedächtnis in der Einwanderungsgesellschaft**  
 Leitung: **Rainer Ohliger**  
**3 Intergenerationelle Weitergabe von Geschichte – die aktuelle Situation: Generationsbruch**  
 Leitung: **Prof. Dr. Matthias Pfüller**  
**4 Historische Ausstellungen an Orten verschiedener Staatsverbrechen. Möglichkeiten und Grenzen der Vermittlung**  
 Leitung: **Dr. Thomas Lutz**  
**5 Gedenkstätten – Lernorte für Demokratie**  
 Leitung: **Dr. Michael Parak**  
**6 AG der Bibliotheken: Rechercheseminare zur Konfrontation mit Familiengeschichten in der KZ-Gedenkstätte Neuengamme**  
 Leitung: **Carola Kieras, Dr. Reimer Möller**
- 19:30 Uhr Abendessen